

Gemeinderatsfraktion Reutlingen

FWV-Fraktion, Marktplatz 22, 72764 Reutlingen

An den  
Vorsitzenden des Reutlinger Gemeinderats  
Herrn Oberbürgermeister Thomas Keck  
Marktplatz 22

72764 Reutlingen

**Fraktionsvorsitzender**

Jürgen U. Fuchs  
Nürnberger Straße 262  
Tel.:07121/923872  
Fax:07121/923874  
E-Mail:  
[juergenufuchs@t-online.de](mailto:juergenufuchs@t-online.de)

Reutlingen, den 23.02.2024

**Anfrage/Antrag der FWV – Fraktion  
zu „ZELT“ (Zero Emission Logistics Terminal)**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Keck,

nachdem die Stadt Reutlingen nach langwierigen Verhandlungen das Gelände des ehemaligen Güterbahnhofs an der Sondelfinger Straße in Reutlingen im Jahre 2014 erworben hat, besteht die Absicht, dort ein „ZELT“ (Zero Emission Logistics Terminal) zu planen und entstehen zu lassen. Laut Mitteilung des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg soll „eine Güterumschlaganlage für wettbewerbsfähigen, flexiblen, innovativen Kombinierten Verkehr in der Neckar-Alb-Region“ geplant werden.

Voraussetzungen dafür sind die Bedarfssinnhaftigkeit, die notwendigen Finanzmittel von Investoren, die Wirtschaftlichkeit für den Betreiber und die Akzeptanz für die Stadtgesellschaft – insbesondere für die Anwohner – und Umweltaspekte (Lärm und Immissionen).

**Wir fragen:**

- Von wieviel Zügen (ankommende und abgehende) ist pro Woche mit jeweils wie vielen Containern (20' Container = 6.058 x 2.438 x 2.438 mm Außenmaß) realitätsbezogen zu rechnen?
- Woher kommen die Züge und wohin sollen sie fahren?
- Die Züge haben einen Eigentümer. Bestehen bereits Kooperationen mit Zugeigentümern oder sind welche geplant?
- „ZELT“ Reutlingen benötigt ein eigenes EVU (Eisenbahn Verkehrsunternehmen). Ist ein solches eingeplant und sind bereits Gespräche mit potentiellen Unternehmen geplant?
- Gab es oder gibt es Gespräche mit der DB Netz AG bzw. neu mit der DB InfraGO AG?
- Wer soll das „ZELT“ betreiben?
- Gibt es Gespräche mit Reedern, ob diese in Reutlingen ein Containerdepot einrichten wollen?

**Wir beantragen:**

1. Eine Besichtigung mit Führung des Containerterminals (Black Forest Terminal) Horb-Heiligenfeld durch den Gemeinderat.
2. Die Einholung von Stellungnahmen zum geplanten „ZELT“ in Reutlingen von der IHK Reutlingen und den regionalen Spediteuren mit Veröffentlichung derselben.
3. Die Einbeziehung von sachverständigen Bürgern/Bürgerinnen gem. §33, Abs.3, GemO.

**Begründung:**

Bevor der Gemeinderat bzgl. z.B. der Kosten und der Finanzierung, der Rechtsform und aufgrund von realitätsbezogenen Bedarfen, Entscheidungen trifft, müssen u.a. die dargestellten Fragen beantwortet werden.

Weiter ist es notwendig, ein bereits arbeitendes Terminal möglichst in Arbeit zu sehen und Stellungnahmen derjenigen in der Region einzuholen, die potentielle Beschicker bzw. Abholer darstellen.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen U. Fuchs  
Fraktionsvorsitzender